

# über Jutta Bauer

Zitate :

Jurybegründung deutscher Jugendliteraturpreis 2009

Nachhaltig. Jutta Bauers Bilder, Cartoons und Illustrationen bleiben im Kopf, viele einzelne, aber auch die Bilderfolge einer Geschichte. Sie entlarven nicht, sie sind nicht hinterhältig, sie beschreiben, was eine Frau mit hervorragender Beobachtungsgabe aus der Wirklichkeit mitnimmt, wie sie es verarbeitet und dann pointiert und mit scheinbar leichtem Strich darbietet.

Interview: Silke Rabus

Jutta Bauer ist eine der bekanntesten KinderbuchillustratorInnen und -autorInnen Deutschlands. Ihr Geschenkbüchlein Selma erreichte nun eine Auflage von 300.000 Stück.

Ihr Talent liegt in der Einfachheit und Kürze – und trotzdem zeichnen sich ihre Bücher, die ja oft einen comicähnliches Stil haben, durch äußerste Komplexität aus.

Wer schreibt, der bleibt, wer zeichnet, auch

Jutta Bauer gehört zu den eindrucksvollsten Künstlerinnen unserer Kinderliteratur. Oft wirken ihre Bilder im ersten Augenblick sehr locker, fast absichtslos. Aber sie treffen genau. Es sieht nur so aus, als wären sie mühelos entstanden. Was keineswegs der Fall ist. Im Gegenteil, auch Jutta Bauer braucht ihre Entstehungszeiten. Und das habe ich in den vielen Jahren unserer Zusammenarbeit von ihr gelernt: Das Einfache ist nicht einfach so. Und was federleicht wie schwerelos daherkommt, braucht intensive Flugzeiten.

Hans-Joachim Gelberg

Diese Zeichnungen. Ich staune, dass jemand so etwas kann. Die wie beiläufig mit dem Pinsel hingelegte, hingestellte, hinbewegte „Königin der Farben“ beispielsweise. (In der freien Hand, stelle ich mir vor, hält die Zeichnerin ein Honigbrot.) Um wirklich etwas über diese Kunst zu sagen, müsste man eine Pinsellinie nacherzählen, ihr mit dem Schreib-Fluss folgen können.

Woher kommt die eigentümliche Überzeugungskraft von Jutta Bauers Bildern? Sie unternehmen scheinbar nichts, um mich zu überzeugen. Sie sind da, nicht als Vorschläge, so könnte es sein, sondern als sanfte Behauptung: So ist es. Und der Betrachter nimmt das fraglos an. Natürlich, so muss es sein. Er hat bisher nur nicht daran gedacht.

.....

Zum Unverwechselbaren von Jutta Bauers Zeichnungen gehört eine betonte,  
oft geradezu überbordende Gewöhnlichkeit.

Jürg Schubiger